

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie
= Swiss journal of sociology
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Soziologie
Band: 21 (1995)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WORLD SOCIOLOGY: IN AGREEMENT WITH PETER L. BERGER?

In a previous issue of this journal (Vol. 20, Nb. 1, March 1994), we have published a very provocative essay by Peter L. Berger under the title "*Does Sociology Still Make Sense*". Professor Berger, author of the widely read "*Invitation to Sociology*" (1963) wonders whether he should not now issue a solemn "Disinvitation".

In a following issue (Vol. 20, Nb. 3, November 1994), Renate Mayntz, member of our International Advisory Board, replied to Peter Berger and sounded a rather optimistic note. Irwing L. Horowitz seems more in line with Peter Berger albeit for different reasons. In our next issue (Vol 21, Nb. 2, June 1995), Raymond Boudon will present his own contribution to the debate.

GESELLSCHAFTEN IM UMBAU
IDENTITÄTEN, KONFLIKTE, DIFFERENZEN.
SOCIÉTÉS EN CONSTRUCTION
IDENTITÉS, CONFLITS, DIFFÉRENCES.
SOCIETÀ IN COSTRUZIONE
IDENTITÀ, CONFLITTI, DIFFERENZE.
SOCIETIES IN THE MAKING
IDENTITIES, CONFLICTS, DIFFERENCES.

Vorankündigung

**Kongress der Schweizerischen Sozialwissenschaften
11.-14. Oktober 1995
Universität Bern**

Vom 11.-14. Oktober 1995 findet in Bern ein grosser sozialwissenschaftlicher Kongress statt, der von den Gesellschaften der Fachdisziplinen Politikologie, Soziologie, Psychologie, Bildungsforschung und Ethnologie getragen wird. Der Kongress hat zum Ziel, die schweizerische sozialwissenschaftliche Forschung einer Standortbestimmung zu unterziehen und deren Bedeutung in einer zunehmend multikulturell geprägten Gesellschaft zu manifestieren. Gleichzeitig ist der Kongress Auftakt des Schwerpunktprogramms für die Jahre 1996 - 2004, welches sich unter dem Titel "Demain la Suisse" den gesellschaftlichen Entwicklungen in der Schweiz widmen wird.

Eingeladen sind namhafte Referenten und Referentinnen aus dem In- und Ausland. Die Vormittage sind interdisziplinär konzipiert und gruppieren sich thematisch um die folgenden sechs Forschungsmodule des Schwerpunktprogramms:

Modul 1

Die Schweiz im Prozess der Globalisierung

Modul 2

Realitätserfahrungen im Zeitalter der Massenmedien

Modul 3

**Politische Konflikte, Ethnizität, Nationalstaaten.
Einbindungen und Ausgrenzungen.**

Modul 4

Dynamik der Arbeitswelt

Modul 5

**Wissenschafts-Wissenschaft.
Analysen und Impulse zur Selbst- und Fremdenkung von Forschung und Bildung.**

Modul 6

Individualisierung, Lebenslauf und Wandel der Solidaritätsformen

Die Nachmittage werden von den einzelnen Gesellschaften organisiert. In Workshops und Symposien werden die Themen der Hauptveranstaltungen aufgenommen und in kleinerem Kreis diskutiert.

Für weitere Informationen: SOWI-Kongress-Sekretariat, Unitobler, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9
Tel. 031 631 48 29 / FAX: 031 631 48 17 / e-mail: rburri@soz.unibe.ch